

Petrus Alfonsi

* um 1070 in vermutlich Huesca (Spanien)

† um 1140 (Ort unbekannt)

Zunächst als jüdischer Rabbi und Leibarzt des Königs Alfons I. von Aragon unter dem Namen Moses Sephardi lebend; 1106 in Huesca getauft als Petrus Alfonsi.

Die Kunst vernünftig zu leben / *Disciplina clericalis*

Die zwischen 1110 und 1120 entstandene Novellensammlung gilt als die älteste des lateinischen Mittelalters. Ihren Hauptinhalt bilden 34 Anekdoten und Kurzerzählungen verschiedensten Inhalts, die die rhetorische Funktion des ›Exemplums‹ erfüllen. Sie sind eingebettet in kleine Rahmenerzählungen oder kurze Dialoge, die – neben einer Vielzahl eingestreuter gnomischer Aussprüche weiser Männer und Philosophen – die einzelnen Teile miteinander verbinden.

Im Prolog spricht Petrus Alfonsi von den Quellen und der Absicht seines Werkes: Es sei eine Übersetzung; Sprüche von Philosophen, arabische Verse und Legenden, schließlich Tierfabeln hätten ihm seinen Stoff geliefert; er wolle den Leser, vor allem aber den Kleriker, belehren und habe deshalb dem Büchlein den Namen *Disciplina clericalis* gegeben.

Trotz seiner offenbar bewusst anspruchslosen Sprache kann der Autor mit diesem Werk einen bedeutenden Platz in der europäischen Literaturgeschichte beanspruchen. Denn er hat dadurch, dass er arabisch-orientalisches Erzählgut zur Illustration christlicher Moralbegriffe heranzog, dem Abendland einen reichen Schatz von Motiven und Stoffen übermittelt. Die Frage, ob er wirklich nur übersetzt hat, ist bis jetzt ebenso wenig geklärt wie das Problem, aus welchen Quellen er im Einzelnen schöpfte.

Der Text hat eine außergewöhnliche Nachwirkung erlebt: Geschichten aus dem Werk finden sich vor allem in den lateinischen Predigtsammlungen des hohen und späten Mittelalters, aber auch die *Gesta Romanorum*, Thomas von Cantimpré, Hugo von Trimberg, Petrarca und viele andere haben aus ihm geschöpft. Die *Disciplina clericalis* ist außerdem sehr bald in die verschiedenen Volkssprachen übersetzt worden. GERBERT HÜBNER / THOMAS HAYE

81